

F IV 17

Ovidius

14. Jh. Kartaus Basel

1r-76v Ovidius, heroides, cum glossa Guilelmi Aurelianensis

"*)Sancti spiritus assit nobis gracia(* Hanc tua penelope ... - ... ne uelit esse mihi. *)Hic liber est scriptus qui scripsit sit benedictus / Gracia sit christo quoniam liber explicit iste(*". - Druck: ed. H. Dörrie (Texte und Kommentare 6), Berlin 1971; enthält Her.1-14; 16,1-38.145-378; 17-20; 21.1-14, mit den Anfangs-Epigrammen zu 11 (34v; =Schaller-Könsgen, Init.carm.4855; s. dazu E.-A. Kirfel, Untersuchungen zur Briefform der Heroides Ovids, = Noctes Romanae 11, Bern 1969, 71 Anm.194) und 20 (71r; = Schaller-Könsgen 97). Diese Hs. (cod.Bas.) bei H. Dörrie, Untersuchungen zur Überlieferungsgeschichte von Ovids Epistulae Heroidum, = Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, I. Philol.-hist. Klasse 1960 Nr.5, 120 und ebd. Nr.7, 401 (Basiliensis des Nikolaus Heinsius). Mit Argumenta zu den meisten Stücken (1r "Hanc primam epistolam scribit pene. vlixi quia cum aliis ruit in bellum troianum ..."), dazu H.-V. Shoener, Les 'Bursarii Ovidianorum' de Guillaume d'Orléans, in: *Mediaeval Studies* 43, 1981, 421.

Perg. mässiger Qualität; ca. 16 . 13,5; 76 Bl.

Lagen: VI¹² + V²² + IV³⁰ + VII⁴⁴ + 4 IV⁷⁶; Lagensignaturen am Ende verso unten Mitte, Tinte, ·⁹· - ·⁹·vij· (gross und grob, wohl von Texthand).

Schriftraum ca. 11,5-12,5 . 6,5; 22-24 Zeilen (jeder Vers auf eigener Zeile; zwischen den einzelnen Stücken kein Zwischenraum, aber Anfangsbuchstaben jedes Stückes ausser dem ersten nicht ausgeführt); Textualis wohl einer unregelmässigen Hand, 14. Jh.; 1r-13r.22v-25r.30v-32r.44v-47r.60v-63r.69v-70r rubriziert; Glossen von Texthand.

Einband 14.-15. Jh., Halbband, Rücken mit weissem Leder bezogen, Ränder und der mittlere Bund einst mit aufgenagelten himbeerroten Lederstreifen überzogen; eine nach hinten greifende Langriemenschliesse fehlt; kein Kapital; Spiegel Perg.; auf dem Rücken altes Perg.-Titelschild, auf dem hinteren D. Titel mit Tinte und auf altem Perg.-Schild (letzterer von Johannes Heynlin).

Aus der Kartaus Basel, "proueniens a d. Iohanne de lapide confratre nostro" (Eintrag im vorderen Spiegel mit alter Signatur C lv, ein weiterer Besitzeintrag der Kartaus im hinteren Spiegel, alles von Jakob Louber). 76^v oben ein älterer, teilweise radierter Eintrag (Besitzer?, französisch?).

Martin Steinmann 1982 (et. Jb. HSS-Abtl. 1982)
Nachträge bis 2005